

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Mit heutigem Tage übernahm ich die Firma

Otto Freund

Buchhandlung, Leihbibliothek,
Kunsthandlung

Berlin W., Kleiststraße 21

mit allen Aktiven und werde dieselbe unter der Firma

Otto Freund

Buchhandlung, Leihbibliothek,
Kunsthandlung

(Curt von Wangerheim)

weiterführen.

Die Herren Verleger bitte ich in gewohnter Weise um Zusendung von Zirkularen etc. und mache darauf aufmerksam, daß ich meinen Bedarf sorgfältig selbst wähle. Die Disponenda D.-M. 1906 habe ich, die Zustimmung der betr. Herren Verleger vorausgesetzt, übernommen und werde prompt zur nächsten D.-M. darüber abrechnen. Die Regelung der noch aus Rechnung 1905 sich etwa ergebenden Saldo wird Herr O. Freund übernehmen.

Herr R. F. Koehler in Leipzig hatte die Güte, auch fernerhin meine Kommission beizubehalten, und wird stets mit Kasse versehen sein, um Festverlangtes einlösen zu können.

Die Herren Verleger bitte ich höflichst um gefl. Eröffnung eines Kontos, soweit solches nicht schon geschehen, und zeichne

mit vorzüglicher Hochachtung
ergebenst

Otto Freund
Buchhandlung, Leihbibliothek,
Kunsthandlung
(Curt von Wangerheim).

Berlin W. 62, den 28. Mai 1906.
Kleiststraße 21.

Wird bestätigt:
Otto Freund.

Kommissions-Wechsel.

Im Einverständnis mit Herrn F. E. Fischer hier, besorgen wir von heute ab die Kommission für die

Buchhandlung Volkswacht
(A. Gerisch & Co.)
in Bielefeld

wovon wir gefälligst Notiz zu nehmen bitten.
Leipzig, den 1. Juni 1906.

Leipziger
Buchdruckerei Aktiengesellschaft
Abteilung Buchhandlung.

Die Firma

W. Barnbeck, Verlag,
Cassel, Mönchebergstrasse 1,

übertrug mir die Kommission.

Leipzig, Mai 1906. **Otto Weber.**

Wir bitten, davon Notiz zu nehmen, dass wir unser Bureau

am 1. Juni 1906

von IX., Garelligasse 2 nach

V., Wienstrasse 89^a

verlegen.

Wien. **Wiener Verlag.**

Verlags-Wechsel.

Aus dem Verlage von Preuß & Jünger (Artur Jünger), Breslau, ging in unseren Verlag über:*)

Kunze, S.,

Kalender für das höhere Schulwesen Preußens und einiger anderen deutschen Staaten

hrsg. von

Prof. Dr. Coeplik u. Prof. Malberg.

El. 1/2. Ausg. A. ungeb. M 5.— ord.,
M 3.80 netto.

El. 1/2. Ausg. B. geb M 5.50 ord.,
M 4.20 netto.

El. II apart. Ausg. A. M 4.50 ord.,
M 3.40 netto.

El. II apart. Ausg. B. M 5.— ord.,
M 3.80 netto.

El. I wird **apart nicht** abgegeben.

Breslau. Trewendt & Granier's Buchh.
(Alfred Preuß).

*) Wird bestätigt:

Rechtsanwalt Josef Sachs
als Nachlaßpfleger.

Verkaufsanträge.

Ein grosses, gediegenes Lieferungswerk populär-wissenschaftlicher Richtung, auf das reichste illustriert, durchaus eigenartig und zeitgemäss in seiner Veranlagung, soll abgegeben werden, da der Verlag zu stark anderweitig engagiert ist. Das betreffende Unternehmen hat z. Z. bereits 6000 feste Abonnenten und beträgt der weitere monatliche Zuwachs von Abonnenten ungefähr 1000. Somit ist jedes Risiko ausgeschlossen, da nicht nur die Lieferungs Ausgabe bereits die Kosten decken wird, sondern auch die Bandausgabe, welche letztere besonders ein glänzendes Objekt für den Reisebuchhandel bildet, einen dauernd reichen Gewinn abwerfen wird.

Zur Übernahme gehört ein Kapital von ca. 50 000 M. Es bestehen ausserordentlich günstige Verträge mit den Lieferanten, in die eine solvente Firma ohne weiteres bei der Übernahme eintreten könnte. Auch kann das Unternehmen durch Erweiterung auf eine grössere Zahl weiterer Bände auf gleichem Programm und mit gleicher Ausstattung zu einem bedeutenden und dauernden Verlagsobjekte ausgestattet werden. Wir empfehlen dieses ausserordentlich günstige Anerbieten und stehen auf Anfrage mit genügenden Referenzen gern mit Weiterem zu Diensten.

Angebote unter R. E. 1891 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Solides Sortiment in der Prov. Posen, 36000 M Umsatz, für 20000 M zu verkaufen.

Gutes altes Sortiment in der Mark Brandenburg, **sichere Existenz**, 4500 M Reingewinn, für 16000 M zu verkaufen.

Gut fundiertes Sortiment in größerer Industriestadt Sachsens, **4000 M Reingewinn**, 14000 M Lager, für 14000 M zu verkaufen.

Leihbibliothek in München, **11 000 Bände**, bis zur Neuzeit ergänzt, für 3500 M zu verkaufen.

Angebote vermittelt
Breslau X, Moltkestr. 3.

Carl Schulz.

Nachweislich sehr rentable Buchhandlung mit lukrat. Nebenzweigen in einer **aufblühenden, vorwiegend kathol. Stadt Westfalens** ist zu verkaufen.

Das Geschäft ist gut eingeführt, hat flotten Verkehr und bietet dem Käufer sichere Existenz. Haus kann mit übernommen werden. Selbstreflektenten wollen sich mit ungefährender Angabe der verfügbaren Mittel melden unter L. S. 1827 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.